

- Qualitätsbericht -

1. Eckdaten des Studiengangs

Bezeichnung	Ecology and Environmental Change
Abschlussgrad	Master of Science
Studienstart ¹	Wintersemester 2013/14 (ehemals „Fundamental and Applied Ecology“)
Jeweiliger Studienbeginn (Aufnahme)	<input checked="" type="checkbox"/> nur Wintersemester <input type="checkbox"/> nur Sommersemester <input type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester
Ansprechpartner*in	Prof. Dr. Caroline Müller (Studiengangsverantwortliche), Dr. Nils Hasenbein (Beauftragter für Studienangelegenheiten)
Verantwortliche Fakultät	Fakultät für Biologie
(ggf.) weitere anbietende Fakultäten	-
Unterrichtssprache	Englisch
Regelstudienzeit	4 Semester
(ggf.) Besonderheiten	-

2. Kurzinformationen zum Studiengang

The Master programme "Ecology and Environmental Change" brings together different fields of ecology (animal and plant ecology, chemical ecology, conservation ecology and theoretical evolutionary ecology) to explore how individuals, populations, communities and ecosystems respond and adapt to environmental change. Over the course of the Master programme, students learn to design and conduct laboratory and field experiments, acquire chemical-analytical methods, learn how to build eco-evolutionary models, and strengthen their statistical analysis and scientific communication skills.

In the first year, students take classes including Ecosystem Wadden Sea (with excursion), Environmental change and chemical communication, Models in conservation biology, Animal Ecology in a changing world, Effects of environmental change on plant chemistry, Plant ecology in a changing environment, Nature

¹ Zum Wintersemester 2011/12 wurde das Studienmodell der Universität Bielefeld umfassend überarbeitet. Bei einem Studienstart vor Oktober 2011 wird daher hier der Start des Studienmodells angegeben.

4. Allgemeine Informationen zum internen Zertifizierungsverfahren

Die Einrichtung neuer Studiengänge und die Weiterentwicklung bereits bestehender Studiengänge der Universität Bielefeld orientiert sich am PDCA-Zyklus (Plan - Do - Check - Act). Ziel der internen Verfahren ist die Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Studiengänge und Studiengangsvarianten. Die Zertifizierung (entspricht bei Bachelor- und Masterstudiengängen der Akkreditierung) durch das Rektorat erfolgt mindestens alle acht Jahre, für die Studiengangsvarianten des Master of Education alle sechs Jahre. Vorbereitet wird die Zertifizierung von der zentralen Lehrkommission, welche dem Rektorat eine Beschlussempfehlung vorlegt. Die Umsetzung der Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung wird von der Abteilung Qualitätsmanagement Studium und Lehre (zentrales QM) geprüft und nachgehalten.

Spätestens alle 4 Jahre müssen externe Expert*innen in ein internes Verfahren eingebunden werden. Die Gruppe der externen Expert*innen setzt sich zusammen aus mindestens zwei Fachvertreter*innen, mindestens zwei Berufspraktiker*innen und mindestens zwei Studierenden. Zusätzlich kommen je nach Verfahren weitere Personen hinzu, zum Beispiel Vertreter*innen von Ministerien oder Expert*innen für die Lehrer*innenausbildung. Dabei betrachten und bewerten die Expert*innen die jeweiligen Studiengänge und Studiengangsvarianten auf Grundlage der Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung und geben weitere Hinweise auf Themen, die das jeweilige Fach oder die Externen aufgrund der Unterlagen in das Gespräch einbringen. Die Expert*innen in diesem Verfahren sind unter 6. aufgeführt.

An der Universität Bielefeld sieht der Monitoring-Prozess für die Studienangebote wie folgt aus:

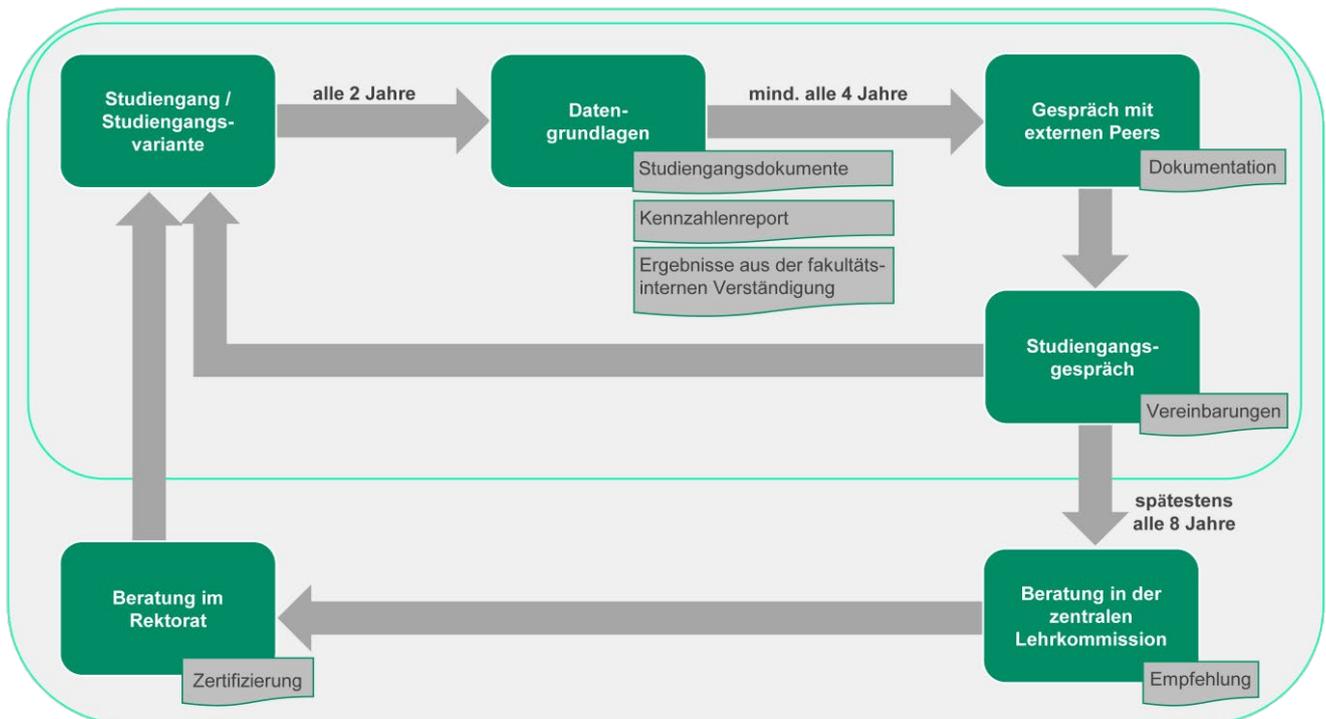


Abbildung 2: Monitoring-Prozess im QM Studium und Lehre

Weitere Informationen zu den Verfahren zur Zertifizierung von Studienangeboten im Qualitätsmanagement Studium und Lehre der Universität Bielefeld finden Sie unter www.uni-bielefeld.de/qm.

5. Zentrale Prozessschritte in diesem Zertifizierungsverfahren

Gültigkeit der vorherigen Akkreditierung	30.09.2022 (Fristverlängerung)
Daten der Einbindung externer Expert*innen	30.10.2019
Beratung über die Einhaltung der fachlich-inhaltlichen Kriterien der StudakVO NRW durch die externen Expert*innen	wurde von der Fakultät bestätigt
(ggf.) Beratung über die Einhaltung der lehrer*innenbildenden KMK-Standards durch die externen Expert*innen	nicht erforderlich
(ggf.) Berücksichtigung der Stellungnahme von Ministerien und/oder Verbänden	keine Stellungnahme erforderlich
Einhaltung der Kriterien der StudakVO NRW	wurde vom Dezernat Studium und Lehre bestätigt
Zusage, dass die Lehrkapazität für die Dauer der Zertifizierung ausreichend vorhanden ist	wurde von der Fakultät bestätigt
Daten der Studiengangsgespräche	12.12.2019
Datum der Empfehlung der zentralen Lehrkommission	27.04.2020
Datum der Zertifizierungsentscheidung im Rektorat	28.04.2020: Zertifizierung bis zum 28.04.2028 25.01.2022: Fristangleichung zum 30.09.2028
Intern zertifiziert/akkreditiert bis	30.09.2028

6. Einbindung externer Expert*innen in diesem Zertifizierungsverfahren

Name	Funktion	Hochschule / Arbeitgeber
Prof. Dr. Heike Pröhl	Fachvertreterin	Stiftung tierärztliche Hochschule Hannover
Prof. Dr. Joachim Kurtz	Fachvertreter	Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Imke Böckmann	Berufspraktikerin	Büros für Umweltplanung, Gewässermanagement und Fischerei, BuGeFi
Klaus Nottmeyer	Berufspraktiker	Biologische Station Ravensberg
Felix Nüsse	Studierender	Universität Bielefeld, Technische Fakultät
Harun Ishaq Köse	Studierender	Universität Bielefeld, Fakultät für Mathematik

7. Inhaltlicher Bericht zum Zertifizierungsverfahren und Ergebnis des Verfahrens

Der Masterstudiengang Ecology and Environmental Change (Master of Science) hat das Qualitätsmanagementsystem erfolgreich durchlaufen. Er wurde fachintern und durch die externen Expert*innen eingehend betrachtet. Bei diesem Studiengang handelt es sich um eine Weiterentwicklung des Masters of Science „Fundamental and Applied Ecology“.

Die Umstrukturierung wurde sowohl von den externen Expert*innen als auch fakultätsintern begrüßt und sehr positiv bewertet. Besonders hervorgehoben wurden hierbei die Veranstaltungen zum Thema Artenkenntnis, da diese ein Alleinstellungsmerkmal der Universität Bielefeld im deutschlandweiten Studienangebot darstellt. Auch der hohe Anteil an Exkursionen mit Industriebindung wurde gelobt. Die externen Expert*innen prognostizierten hervorragende berufliche Perspektiven für Absolvent*innen des Studiengangs aufgrund der hohen Aktualität und gesellschaftlichen Relevanz des Themas. Die fachlich-inhaltlichen Impulse der externen Expert*innen werden vom Fach im Rahmen der Weiterentwicklung des Studiengangs geprüft und ggf. umgesetzt. Sich hieraus ergebende Modifikationen des Studiengangs werden Bestandteil des nächsten Studiengangsgesprächs der Fakultät sein.

Im Zertifizierungsverfahren wurde festgestellt, dass insbesondere die Anforderungen der Studienakkreditierungsverordnung, einschließlich der systematischen Umsetzung der in Teil 2 (formale Kriterien) und 3 (fachlich-inhaltliche Kriterien) dieser Verordnung genannten Maßgaben, eingehalten werden.

8. Beratung in der zentralen Lehrkommission

Die zentrale Lehrkommission hat in ihrer Sitzung vom 27.04.2020 die getroffenen Vereinbarungen positiv zur Kenntnis genommen und den Studiengang zur internen Akkreditierung / Zertifizierung (ohne Empfehlungen oder Auflagen) empfohlen.

9. Zertifizierungsentscheidung

Das Rektorat der Universität Bielefeld hat in seiner Sitzung am 28.04.2020 die Akkreditierung / Zertifizierung des Masterstudiengangs Ecology and Environmental Change (Master of Science) ohne Auflagen und Empfehlungen beschlossen. Die Angleichung der Geltungsdauer der Zertifizierung an die Regelungen der QM-Ordnung der Universität Bielefeld wurde am 25.01.2022 beschlossen. Die Zertifizierung gilt bis zum 30.09.2028.